

Rapperswil-Jona Die IG Halle gastiert erstmals im Kunstzeughaus

Patricia Haemmerle Heimspiel

Die IG Halle widmet sich dem Schaffen der über viele Jahre in New York tätigen Rapperswiler Kunstfotografin Patricia Haemmerle.

Das Schaffen der 1955 geborenen und in Rapperswil aufgewachsenen Künstlerin Patricia Haemmerle kreist in Serien der Ausstellung zentral um die Frage, wie Vergangenes im eigenen Leben und als fotoästhetische Werte präsent ist. Das Bilderschöpfen aus der eigenen Kindheit begleitete das Eintauchen in die neue Welt von New York, wo sich die Künstlerin 1997 bis 2003 aufgehalten hat.

Ausgangspunkt für die Serie «Alexandria» etwa waren Videos aus dem Familienarchiv, herausdestillierte Stils von zeitlich zurückliegenden Wanderungen und Landschaften in der Schweiz wie den Ferienwelten am Mittelmeer. Auch eigene Polaroids sind wichtige Quellen für die Künstlerin, sich mit dem Bild auseinanderzusetzen. Die Bildbearbeitungen geschehen analog im Farblabor wie digital am Rechner.

Die ausgebildete Psychologin und Ethnologin promovierte mit der Dissertation «Schattenriss der Zeit. Fotografie und Wirklichkeit» (1996). In New York folgten ein Jahreskurs General Studies am International Center of Photography ICP New York (Diplom 1998) und die Weiterbildung an der School of Visual Arts. So verfügt sie nicht nur über beste Kompetenzen als praktische Fotokünstlerin, sondern auch als Theoretikerin auf dem Gebiet der Fotografie.

Neue Bildfindung und Sehschärfe

Die zeitlichen wie örtlichen Verückungen, Filmschnitte, Über- und Unterbelichtungen führten zu ganz neuen persönlichen Zwischenwelten und Übergängen zum Privaten. Auch

schwarz/weiss Sequenzen führte Patricia Haemmerle über Einfärbungen in neue Heimaten und Gegenwart. Die von hoher Qualität ausgezeichneten Grossformate (C-Prints und Lightjet Prints) rücken auch Landschaften,

Orte, Architektur und andere Stoffe von jüngeren Reisen nach New York, Zürich, Venedig, London zu Brennpunkten erinnertes Augenblicke. Die Ausstellung wird schulpädagogisch von artefix kultur und schule begleitet. Die

Bilder werden vom 8. November bis 4. Januar ausgestellt. (e)

Vernissage: Freitag, 7. November, 19 Uhr. Matinee: Sonntag, 7. Dezember, 10.15 Uhr. Karin Dummermuth, Kunstvermittlerin, im Gespräch mit Patricia Haemmerle: 7. Dezember, 11.15 Uhr.



Die Künstlerin arbeitet analog im Farblabor wie digital am Rechner. Das Bild zeigt einen Siebdruck. (zvg)